

Kuku

*trad. Ethnie Manian,
Waldguinea und Elfenbeinküste*

Kuku ist heute ein populärer Rhythmus, der für alle Feste, z.B. auch für Vollmondfeste gespielt wird. Kuku ist ein Frauentanz, den diese im Kreis tanzen. In Beyla wird der Rhythmus sehr schnell, in Odjene dagegen langsam gespielt.

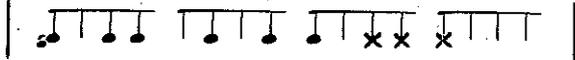
Ursprünglich wurde Kuku gespielt, wenn die Frauen vom Fischen zurückkamen, dann tanzten sie Kuku mit den Geräten des Fischfangs (le filet).

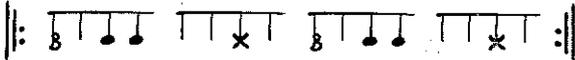
Obgleich dieses Gebiet nicht zum Malinkégebiet gehört, wird es doch schon seit Jahrhunderten von vielen Malinké bewohnt. Die Sprachen sind sich ähnlich, die Menschen verstehen einander. Ursprünglich gehörten keine Baßtrommelstimmen zu diesem Rhythmus, es wurde nur auf der Djembé gespielt, wobei eine der drei meistens sehr tief gestimmt war.

Die erste und zweite Djembébegleitung ist traditionell, dritte und vierte Djembébegleitungen sind von Mamady.

SANG: E E I D I W O Y A
 Y A Y A M A L E E I D I W O Y A
 M A L E O O

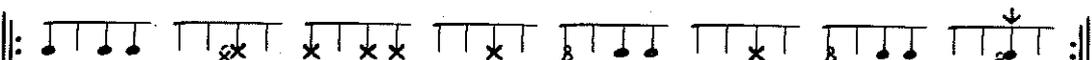
Kuku

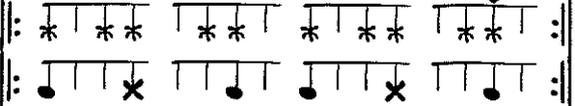
Signal |  |

Djembé 1 ||:  :||

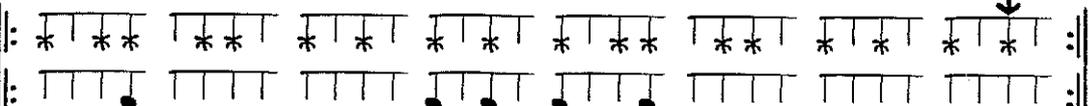
Djembé 2 ||:  :||

Djembé 3 ||:  :||

Djembé 4 ||:  :||

Glocke Sangban { ||:  :||

Glocke Kenkeni { ||:  :||

Glocke Dununba { ||:  :||